

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

AMG: QS meldet Daten an HI-Tier

Ab dem heutigen Tag wird die QS GmbH fortlaufend alle relevanten Behandlungsbelege für das 1. Halbjahr 2015 an die HIT-Datenbank übertragen. Die Daten werden nur dann übertragen, wenn der Tierhalter QS in der HIT-Datenbank über die Abgabe einer Tierhaltererklärung dazu ermächtigt hat. Eine Einschränkung des Zeitraums, für den Behandlungsbelege gemeldet werden sollen, ist bei der Übertragung nicht möglich. QS wird alle Daten für das 1. Halbjahr 2015, die von den Tierärzten in die QS-Antibiotikadatenbank eingegeben wurden, übertragen.

Sollte trotz Abgabe der Tierhaltererklärung keine Meldung an die HIT-Datenbank erfolgen, ist häufig die Nutzungsart vom Tierhalter in der HIT-Datenbank nicht korrekt angegeben. Dies muss dann vom Tierhalter korrigiert werden. Den Übertragungsstatus können sich die Tierhalter jederzeit in der QS-Antibiotikadatenbank unter dem Menüpunkt „Meldung an HIT (TAM-Abgabe) / HIT / Fehler bei der Übermittlung“ anzeigen lassen.

Der DBV erinnert daran, dass die Dokumentation über die betriebsindividuelle Therapiehäufigkeit und die Einordnung gegenüber den bundesweiten Kennzahlen laut AMG bis zum 31. Mai erfolgen muss.

Deutscher Bauerntag 2015 in Erfurt

Der diesjährige Deutsche Bauerntag wird am 24. und 25. Juni 2015 in Erfurt stattfinden. Über 600 Delegierte der 18 Landesbauernverbände und zahlreiche Gäste aus Politik, Agrarwirtschaft, Forschung und gesellschaftlichen Gruppen werden in der Thüringer Landeshauptstadt erwartet. Unter dem Thema: „Veränderung gestalten - Deutscher Bauerntag 2015“ geht es um eine Standortbestimmung für die Landwirtschaft, deren zukünftige Entwicklung und um Forderungen an Politik und Gesellschaft. Die im Rahmen des Bauerntages stattfindende Mitgliederversammlung des Deutschen Bauernverbandes (DBV) wird zudem einen neuen Vizepräsidenten wählen.

DBV-Präsident Joachim Rukwied wird zu Beginn des Deutschen Bauerntages die Perspektiven der deutschen Landwirtschaft und die Position des Berufsstandes in einer Grundsatzrede darstellen. Eine Diskussion der Delegierten zu einer „Erfurter Erklärung“ und ein Panel mit Vertretern der Bundestagsfraktionen bestimmen die agrarpolitische Arbeit des Bauerntages.

Agrarbericht 2015 vorgelegt

Alle vier Jahre erscheint der agrarpolitische Bericht der Bundesregierung, den das Bundeskabinett letzte Woche in seiner aktuellen Fassung verabschiedet hat. Der Agrarbericht 2015 weist rund 286.000 Agrarbetriebe in Deutschland aus; im Vergleich zur Zählung 2010 ein Rückgang von 14.100 (bzw. jährlich 1,6%) Betrieben.

Davor betrug das Minus im Mittel 4%.

Der im Agrarbericht beschriebene Weg der Abkehr von staatlicher Markt- und Preisregulierung sei grundsätzlich richtig, so DBV-Präsident Joachim Rukwied. Die Bundesregierung dürfe aber nicht die Augen vor den Kräfteverhältnissen in der Lebensmittelkette und der immer stärkeren Konzentration von Nachfragemacht verschließen. Die Frage, welche Rahmenbedingungen Landwirte für eine bessere Wertschöpfung in der Vermarktung ihrer Erzeugnisse benötigen, bleibe im Agrarbericht leider ausgespart. Im laufenden Wirtschaftsjahr 2014/15 bewegten sich auch die wirtschaftlichen Ergebnisse der Betriebe wieder deutlich nach unten. Die relativ positiven Buchführungsergebnisse 2013/14 des Agrarberichtes gäben die derzeitige wirtschaftliche Situation nicht wieder.

Neue ASP-Infokampagne des BMEL

Zur Aufklärung über die Afrikanische Schweinepest (ASP) wiederholt das BMEL in diesem Jahr seine Aktion mit mehrsprachigen Plakaten und Handzetteln, die für die Dauer von 6 Monaten an Autobahnen und Fernstraßen in Deutschland angebracht bzw. verteilt werden sollen. Autohöfe und die Tank&Rast GmbH sind bereits eingebunden.

Der DBV weist in diesem Zusammenhang erneut auf seine für die saisonalen Arbeitskräfte in der jeweiligen Landessprache erarbeiteten Informationen zur ASP hin.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine

28.05. – 03.06.2015

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,45 Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,45 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: ausgeglichener Markt

Ferkel: Nachfrage ruhig bis normal

Vereinigungspreis für Schlachtsauen

28.05. – 03.06.2015

1,00 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis